



6340 Baar, Mai 2009

## «En ossergwöhnliche und dynamische Uusflog»

Schülerinnen und Schüler des SONNENBERG und des Schulhauses Dorfmatte genossen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Die Jungen und Mädchen waren im letzten Jahr die Protagonisten im SONNENBERG Musical «En ossergwöhnliche Rettig. Der Ausflug war ein Dankeschön für ihre grossartige Leistung vor und während der Aufführungen.

Wie versprochen wurde der Dankeschön-Ausflug zu einem «ossergwöhnliche und dynamische Uusflog». Vor allem das Wetter war zu Beginn «ossergwöhnlich» schön und bot gegen den Schluss viel Dynamik.

Gegen 80 Personen nahmen am Ausflug teil. Etwas über 20 Schülerinnen und Schüler waren vom Schulhaus Dorfmatte.

Kurz vor Mittag sorgten helfende Hände für die notwendige Infrastruktur und die Verpflegung mit Salaten und Grilladen. So konnten alle Schulklassen pünktlich mit dem Essen unter den Lauben beim Heimtrakt beginnen.

Besonders augenfällig und erfreulich war die gegenseitige Unterstützung und Hilfe. Gut sehende Kinder und Jugendliche übernahmen sofort und ohne jegliche Aufforderung das Essenfassen und Abräumen. Ganz nach dem Motto: Weshalb Kinder erziehen, wenn sie ohnehin das tun, was sie bei uns sehen!



Nach dem Essen und einem feinen Glace zum Dessert bestiegen alle Ausflügler zwei komfortable Cars. In Luzern angekommen, ging es direkt aufs Schiff, wo alle sogleich auf die Sonnenterrasse respektive auf das Oberdeck stürmten.





Während der Fahrt bot sich für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung durch den kinderfreundlichen Kapitän das Steuerrad auf der Kommandobrücke selber zu übernehmen. Ein Angebot, das rege in Anspruch genommen wurde. Andere zogen es vor, einfach zusammen plaudernd die Schifffahrt und die schöne Aussicht an Deck zu genießen.

Wir vom «Reporterteam» nutzten die Gelegenheit, einzelne Schülerinnen und Schüler zum Musical zu befragen. Grundsätzlich stellten wir fest, dass der Ausflug eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag bot. Den Kindern und Jugendlichen war das Musical noch in bester Erinnerung. Für einige bestand der Höhepunkt des Musicals darin, dass das Publikum bei der Schlussaufführung miteinbezogen wurde und beim Schlusslied mitsang. Für andere, dass der Anlass zusammen mit einer externen Schulklasse stattfand und so neue Bekanntschaften geschlossen werden konnten. Für einen Jugendlichen wurde der Anlass persönlich sehr wichtig. Seine Mutter, die sonst oft abwesend ist und im Ausland weilt, kam extra zur Aufführung. Schülerinnen der externen Klassen fanden es super, die Kinder und Jugendlichen vom SONNENBERG kennen zu lernen und einen Einblick in das Leben eines blinden bzw. sehbehinderten Menschen zu erhalten. Ein amüsantes Ereignis, das einigen in Erinnerung blieb, fand bei der letzten Aufführung statt: Das Bühnenbild fiel plötzlich um und einige Schauspieler stiessen unwillkürlich zusammen.



Im Verlauf des Ausflugs brauten sich am Himmel immer dunklere Wolken zusammen und ein heftiger Wind kam auf. Die gute Stimmung konnte dieser Wetterumschwung nicht trüben.

Im Gegenteil, wir genossen den aufkommenden Sturmwind in unseren Haaren. Als die Sturmwarnungen am Ufer zu sehen waren, wurde es dann einigen doch ziemlich mulmig ums Herz. Wir zogen uns in den gedeckten Schiffsbereich zurück. Von der trockenen Warte aus konnten wir so das Naturspektakel - welches beinahe so imposant war wie damals Vimal's Bühnenbild beim Musical - geniessen.



Kurz nachdem der Hagel aufgehört hatte und nur noch riesige Regentropfen vom Himmel fielen, lief unser Schiff wieder in den Hafen neben dem KKL ein. Dank des grossen Daches parkten unsere Cars im Trockenen. Das riesige Dach war aber nicht der einzige Grund für die fast trockenen Ausflugsteilnehmer. Einige stellten bestimmt einen neuen Sprintrekord über den nassen Holzsteg bis zum Car auf (als Vorbereitung für den kommenden Sporttag...).

Nach der komfortablen Rückreise und Ankunft im SONNENBERG waren wir uns einig: «Das war ein cooler Ausflug!»

*Andreas Achermann, Sozialpädagoge*

*Lea Schwegler; Praktikantin*